



Pressemitteilung

Flohmarkt vom 29. bis 31. August in der Donauwörther Bahnhofstraße

Beim Flohmarkt der City-Initiative-Donauwörth ist 3 Tage lang das Anpreisen, Feilschen und Handeln angesagt. Auch heuer findet der vom Kaufhaus WOHA vor 40 Jahren ins Leben gerufene sehr beliebte Flohmarkt in der Bahnhofstrasse statt.

Das Kinderzimmer kann kaum mehr durchquert werden, da überall alte Kindersachen den Boden bedecken. Ein neues Spielzeug wird schon einige Monate nach Weihnachten verschmätzt. Die Kinder sind aus der Kleidung herausgewachsen. Jetzt ist es an der Zeit mal auszusortieren. Eine ausgezeichnete Alternative zum Sperrmüll oder zur Kleidersammlung ist der Flohmarkt, denn dabei können die Kinder ihr „Taschengeld“ aufbessern. Und auch bei den Erwachsenen sammelt sich immer wieder etwas an, das man selbst nicht mehr braucht, aber vielleicht ein anderer sucht.

Die 110 Standplätze werden bereits im Vorfeld vergeben. Die Anmeldung erfolgt ab dem 16. August am Info-Center im WOHA. Natürlich können die kleinen und großen Händler an den Flohmarkttagen kommen und beginnen, wann sie möchten. In der Regel bauen die Meisten ihren Stand gegen 8:30 Uhr auf und beenden diesen um 18 Uhr. Feste Zeiten, die es einzuhalten gilt, gibt es nicht. Jeder kann am Flohmarkt, auch ohne fest gemieteten Stand, teilnehmen. Einfach einen freien Platz suchen, und los geht's...

Dennoch gibt es natürlich ein paar Dinge zu beachten, wie Projektleiter Jürgen Raab vom Kaufhaus WOHA weiß: „Die Sicherheit der Passanten ist wichtig, deshalb muss der Gehweg jederzeit so frei sein, dass ein ungehindertes Durchkommen garantiert ist - auch mit Kinderwägen, Gehhilfen etc.“.

Mit der geringen Standgebühr von 3,00 € pro Quadratmeter wird ein Teil der Kosten wie z.B. für das Material und den Auf- und Abbau der Stände oder für die Reinigung der Straße verwendet. Den Rest übernimmt die City-Initiative-Donauwörth und das WOHA, um dieses schöne Projekt durchführen zu können.

Die Anmeldung ist ab 16. August im Kaufhaus WOHA am Info-Center möglich. Bei Fragen steht Herr Jürgen Raab unter 0906 – 705 973 4 zur Verfügung.

Wer Lego-Steine hat und nicht mehr braucht der kann sie gerne auch für die Aktion der Stiftung Sankt Johannes spenden. Aus den Steinen werden mobile und bunte Rampen für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwägen gebaut. Eine Annahmehbox für die Legosteine wird beim Flohmarkt in der Bahnhofstraße aufgestellt sein.

Mehr Infos auch unter www.cid-donauwoerth.de/Termine